

Bericht über die 73. Diözesanversammlung der DPSG Diözesanverband Trier vom 21.-23.11.08 auf der Wasserburg in Vallendar bei Koblenz

Pfadfinder gehen neue Wege

73. Diözesanversammlung der DPSG im Diözesanverband Trier wählt Andreas Schmidt zum neuen Diözesanvorsitzenden.

Wie bunt und vielfältig die Welt der Pfadfinder sein kann, bewies die 73. Diözesanversammlung in Vallendar bei Koblenz. 80 Versammlungsteilnehmer berieten, diskutierten und beschlossen nicht nur über aktuelle Projekte und Regelarbeiten sondern beschritten auch neue Pfade. So wurden innerhalb des Studienteils die Ergebnisse des dreijährigen Kooperationsprojektes mit der Universität Trier vorgestellt. „Es ist für mich und meine ehreamtliche Arbeit sehr wichtig, wenn uns jemand von „außen“ den Spiegel vorhält. Für mich sind die kritischen Rückmeldungen aus der Studie wichtiger als die Bestätigung unserer guten Arbeit. Daraus kann ich lernen“, so eine Versammlungsteilnehmerin. In Kleingruppen wurden die Konsequenzen aus der Studie und somit der Fahrplan für die nächsten Jahre zusammengestellt. Themen wie Ausbildung, Spiritualität, Stufenpädagogik und Identität werden in der Pfadfinderarbeit der DPSG im Diözesanverband Trier ab 2009 eine zentrale Rolle spielen.

Was aus den zukünftigen Schwerpunkten der Pfadfinderarbeit geworden ist, könnte die Großveranstaltung im Jahre 2011 zeigen. „Ähnlich wie 2004 in Rhens rechnen wir an Pfingsten 2011 mit einer großen Beteiligung unserer Stämme und Bezirke. Der persönliche Kontakt und der Austausch untereinander ist das Salz in der Suppe unserer Arbeit“, so Hans-Werner Tonner, Bildungsreferent der DPSG.

Intensiv vorgestellt und beworben wurde die in 2005 gegründete DPSG Stiftung im Diözesanverband Trier. „Wir feiern in 2009 unseren 80-jährigen Geburtstag. Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, um das Projekt 80x80 ins Leben zu rufen“, erläuterte Kuratoriumsmitglied Markus Krogull-Kalb der Versammlung. Demnach sollen die 80 Stämme im Diözesanverband Trier 80 plus x – Euro für „ihre“ Stiftung sammeln. Eine doppelte Gewinnchance wird den teilnehmenden Gruppen versprochen: Im September 2009 erhält der Gewinner, also die Gruppe, die am meisten Geld gesammelt hat, einen von den Freunde und Förderern der DPSG gestifteten Preis und natürlich können mit dem aufgestockten Stiftungskapital wieder einige kreative und innovative Projekt der Gruppen vor Ort finanziell unterstützt werden.

Innerhalb eines festlichen Rahmens wurden die drei Stufenreferenten Alexander Mayer, Roswitha Stockhorst und Kerstin Berretz mit viel Wehmut und guten Wünschen von der Versammlung verabschiedet. Mit der Wahl von Andreas Schmidt aus Betzdorf zum neuen Diözesanvorsitzenden der DPSG im Diözesanverband Trier ging eine vierjährige Vakanz zu Ende. Die Versammlung wählte Schmidt mit über 96 % sehr deutlich zu ihrem neuen Vorsitzenden. „Ich habe nicht vor, alles gleich umzukrempeln. In Ruhe schaue ich mir meine neuen Aufgaben an und werde zuerst viele persönliche Gespräche führen. Nur soviel: Bewährtes wird bleiben, aber ich habe natürlich auch Ziele und Visionen, wo unser Verband in ein paar Jahren stehen soll“. Ebenfalls im Amt bestätigt wurde der Diözesankurat der DPSG Eric Conde aus Koblenz. Für Schmidt hat diese Versammlung nochmals gezeigt, dass die Welt der Pfadfinder auch nach 80 Jahren noch sehr bunt und vielfältig ist und dass es immer wieder spannend ist neue Pfade zu suchen und zu

beschreiten.

Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) ist der katholische Pfadfinderverband und mit 95.000 Mitgliedern einer der größten Kinder- und Jugendverbände in Deutschland. In der Diözese Trier engagieren sich ca. 5.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: DPSG Diözesanbüro Trier, Weberbach 70, 54290 Trier, Tel. 0651/9771-180, e-mail: info@dpsg-trier.de, Homepage: www.dpsg-trier.de.